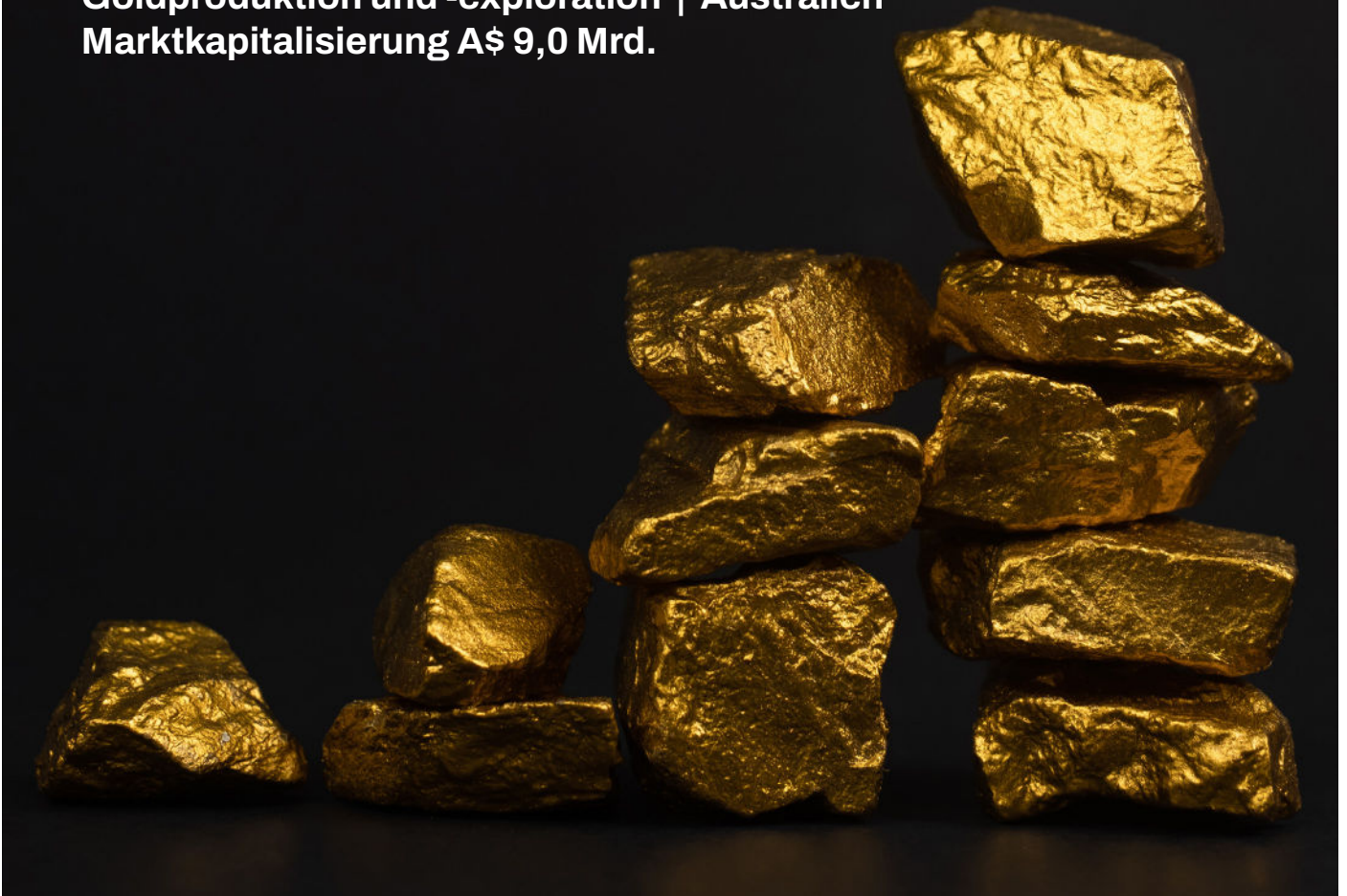


Ramelius Resources Ltd.

Goldproduktion und -exploration | Australien
Marktkapitalisierung A\$ 9,0 Mrd.



Ramelius Resources ist ein profitabler australischer Goldproduzent mit starker Finanzposition und substanziellem Wachstumspotenzial. In den von geopolitischen Unsicherheiten und Inflationssorgen geprägten Finanzmärkten bietet das Unternehmen als kosteneffizienter, mittelgroßer Goldproduzent einen optimalen Hebel auf den Goldmarkt. Mit der vor kurzem abgeschlossenen Übernahme von Spartan Resources erschließt Ramelius Resources hochgradige Lagerstätten und realisiert operative Synergien. Mittelfristig ist eine Produktionssteigerung von aktuell rund 200.000 auf 500.000 Unzen bei wettbewerbsfähigen Kosten geplant – finanziert aus eigenen Mitteln bei gleichzeitiger Ausschüttung von Dividenden und Aktienrückkäufen.

Überblick

ASX-Ticker:	RMS	ISIN:	AU000000RMS4
Kurs (23.02.2026):	A\$ 4,67	Anzahl Aktien:	1.924,8 Mio. St.
Marktkapitalisierung:	A\$ 9,0 Mrd.	KGV (2027e):	15,7

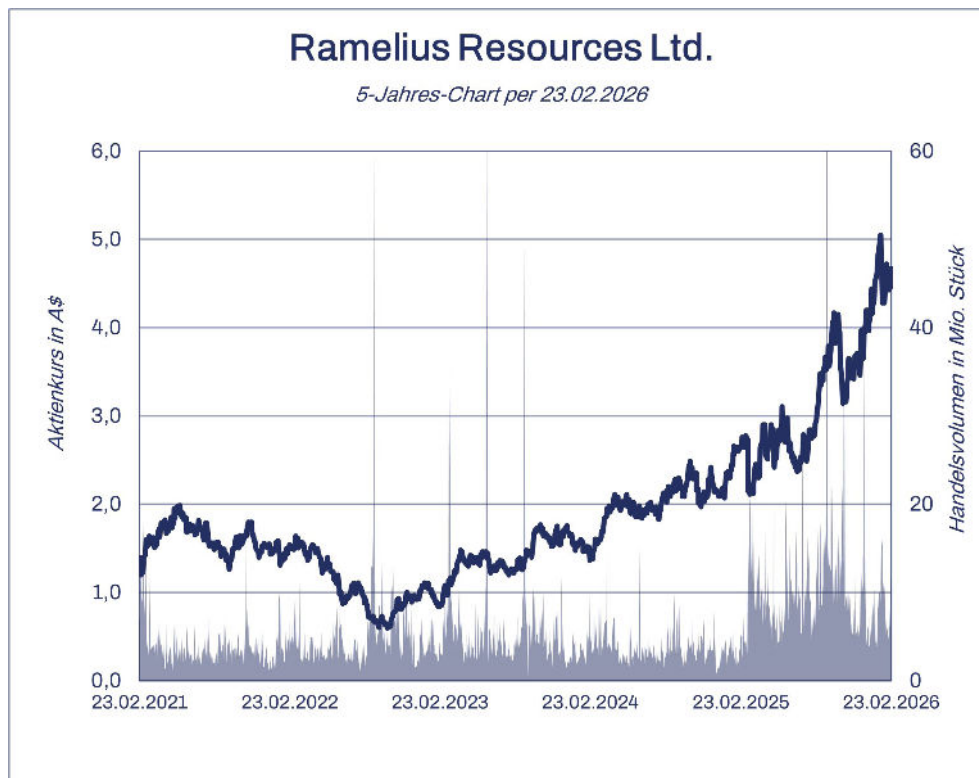


Abb. 1: Kursverlauf Ramelius Resources Ltd. (Quelle: vwd, eigene Darstellung)

- Ramelius Resources ist ein etablierter Goldproduzent in West Australien mit einer erwarteten Produktion von rund 200.000 Unzen Gold im laufenden Geschäftsjahr 2025/26 (Bilanzstichtag: 30. Juni).
- Im Zuge der Übernahme wurden Spartan Resources- in Ramelius-Aktien getauscht: Hervorragende Ergänzung beider Unternehmen und enorme, kurzfristig realisierbare Synergiepotenziale aufgrund unmittelbarer Nachbarschaft
- Ramelius profitiert vom rekordhohen Goldpreis (ca. A\$ 7.000), produziert im Vergleich zur Konkurrenz mit sehr geringen Kosten (< A\$ 2.000/Unze) und verfügt über freie Liquidität von A\$ 695 Mio. per 31.12.2025
- Kapazitätsausbau: 4,3 Mio. Tonnen p.a. ab 2029 ggü. 1,9 Mio. Tonnen p.a. in 2026
- Produktionsplan: >500k Unzen p.a. ab 2030 ggü. 200k Unzen in 2026
- Produktionskosten: bis 2030 knapp A\$ 2.000/Unze im 5-Jahres-Durchschnitt und danach aufgrund der Kostendegression pro Unze sinkend
- Free Cash Flow: A\$ 1 Mrd. p.a. ab 2030 bei einem Goldpreis von A\$ 4.500 je Unze
- Aktie niedrig bewertet und Übernahmeziel für „Gold Majors“

Das Unternehmen

Ramelius Resources Ltd. wurde 1979 in Australien gegründet und hat sich von einem Explorationsunternehmen zu einem etablierten mittelgroßen Goldproduzenten entwickelt. Der Fokus von Ramelius Resources liegt auf Kosteneffizienz und Profitabilität, Wachstum durch Akquisitionen und Explorationsprogramme sowie disziplinierter Kapitalallokation. Das Unternehmen ist seit 2003 an der Australian Securities Exchange (ASX) gelistet. Es operiert primär in Westaustralien, einer der politisch stabilsten und bergbaufreundlichsten Regionen weltweit. Kern der Ramelius-Aktivitäten ist der Standort Mt. Magnet



Abb. 2: West Australien, Standorte Ramelius (Quelle: <https://www.rameliusresources.com.au/company-overview/>)

mit der Verarbeitungsanlage und den zugehörigen Goldminen. Ramelius hat Mt. Magnet im Jahr 2010 von Harmony Gold übernommen. Der Standort erstreckt sich über eine Fläche von ca. 225 Quadratkilometern. Seit 1891 wurden im Mt. Magnet-Distrikt bereits über 6 Mio. Unzen Gold geschürft. Zusätzlich verfügt Ramelius am Standort Edna May über eine weitere Verarbeitungsanlage. Sie ist aktuell stillgelegt und befindet sich im sog. „Care-and-Maintenance“-Modus, d.h. eine Wiederaufnahme der Produktion kann zeitnah erfolgen. Der Bau einer weiteren Anlage mit Produktionsbeginn im Jahr 2028 ist am Standort Rebecca-Roe geplant.

Investment Case

Ramelius Resources verfolgt eine klar definierte, wertorientierte Strategie:

- Maximierung freier Cashflows,
- disziplinierte und opportunistische Akquisitionen sowie
- systematische Verlängerung der Minenlebensdauer durch intensive Exploration im Umfeld bestehender Standorte.

Ausgangslage

Im Geschäftsjahr 2025/26 (Bilanzstichtag: 30. Juni) plant Ramelius eine Goldproduktion von rund 200.000 Unzen bei wettbewerbsfähigen All-in Sustaining Costs (AISC) von knapp A\$ 2.000. Damit zählt das Unternehmen im Branchenvergleich zu den effizientesten Produzenten. Die ausgewiesenen Reserven von 4,2 Mio. Unzen als Teil des gesamten Ressourcen-Vorkommens von 12,0 Mio. Unzen bilden eine substantielle Basis für zukünftiges Wachstum. Dieses Potenzial soll insbesondere durch ein deutlich ausgeweitetes Explorationsprogramm gehoben werden, das bestehende Infrastruktur nutzt und somit attraktive Kapitalrenditen verspricht.

Sondereffekte (ein Quantensprung)

Einen strategischen Wendepunkt markierte die Übernahme von Spartan Resources. Spartan war ein erfolgreich restrukturiertes Explorationsunternehmen, das in der Region Dalgaranga hochgradige Goldvorkommen entdeckte und seit dem Jahr 2022 beständig ausgebaut hat. Die Lagerstätten befinden sich nur rund 70 Kilometer nordwestlich von Ramelius' zentralem Produktionsstandort Mt. Magnet und sind damit hervorragend angebunden. Durch die Transaktion entwickelte sich Ramelius von einem reinen Produzenten zu einer integrierten Produktions- und Explorationsplattform mit deutlich gestärkter und diversifizierter Projektpipeline.

Perspektive

Die industriellen und geographischen Synergien aus der Fusion materialisieren sich zunehmend: Erz, das beim Ausbau der Never Never-Mine (Dalgaranga) gefördert wurde, ist im Februar 2026 erstmalig zur bestehenden Verarbeitungsanlage in Mt. Magnet transportiert worden. Damit ist ein bedeutender Meilenstein erreicht worden. Der kontinuierliche Abbau von hochgradigem Erzgestein in Never Never mit geplanter Aufbereitung in Mt. Magnet wird zum Geschäftsjahresende per 30.06. erfolgt sein. Dies erhöht die Auslastung der Produktionskapazitäten, verbessert die Kostenstruktur und dürfte aufgrund der hohen Erzgehalte auch die Margenqualität nachhaltig steigern. Gleichzeitig erweitert sich die Reservebasis und die langfristige Produktionsvisibilität nimmt zu. Ergänzend treibt Ramelius ein umfangreiches Bohrprogramm voran, um das organische Wachstum gezielt zu beschleunigen. Mittelfristig strebt Ramelius eine Produktionssteigerung auf über 500.000 Unzen (aktuell ca. 200.000 Unzen) pro Jahr an. Hierzu werden in den kommenden Jahren die Verarbeitungskapazitäten von Mt. Magnet deutlich erweitert: von 1,9 Mio. Tonnen p.a. auf 4,3 Mio. Tonnen p.a. Damit wächst das Unternehmen in eine Größenordnung, die sowohl strategische Relevanz im Goldminen-Sektor als auch eine breitere Investorenwahrnehmung begünstigt.

Wachstum bei niedrigen Kosten

Trotz der Investitionen in den Kapazitätsausbau und der dadurch vorübergehend stagnierenden Produktionsmenge plant Ramelius mit geringeren Kosten als die Peergroup. Bis 2030 soll sich die Produktionsmenge mehr als verdoppeln und auf Basis eines Goldpreises von A\$ 4.500 je Unzen ein Freier Cash Flow von A\$ 1 Mrd. erzielt werden (ca. 11% der aktuellen Marktkapitalisierung).

Management

Das Management verfügt über einen überzeugenden Track Record wertschaffender Akquisitionen und hat wiederholt bewiesen, Projekte erfolgreich zu integrieren und operativ zu optimieren. Positive Unternehmensmeldungen nach Abschluss der Spartan-Transaktion – u.a. starke Bohrergergebnisse, fortgeschrittene Studien und ein integrierter Entwicklungsplan – unterstreichen die strategische und operative Dynamik.

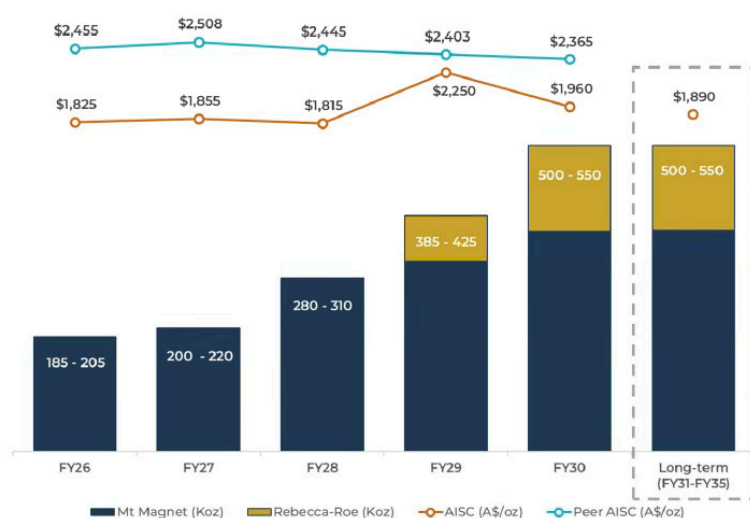
Finanzlage

Finanziell ist Ramelius äußerst solide positioniert. Mit einer Netto-Cash-Position von rund A\$ 700 Mio. per Ende 2025 und robusten freien Cashflows ist das Unternehmen in der Lage, Wachstum weitgehend aus eigenen Mitteln zu finanzieren. Gleichzeitig verfolgt das Management eine disziplinierte Kapitalallokation mit laufenden Dividenden und einem Aktienrückkaufprogramm über A\$ 250 Mio.. Zusätzlich besteht optionales Wertsteigerungspotenzial durch strategische Beteiligungen, etwa den 11,7%-Anteil an dem australischen Gold-Explorationsunternehmen Benz Mining. Diese Beteiligung ist im Zuge der Übernahme von Spartan Resources auf Ramelius übergegangen. Benz überzeugte zuletzt mit beeindruckenden Bohrergergebnissen, so dass eine deutliche Ausweitung der bisherigen Ressourcen-Vorkommen von rund 1,5 Mio. Unzen Gold im nächsten Bericht über geschätzten Goldvorkommen (MRE – Mineral Resources Estimate) zu erwarten ist.



5-Year Outlook (base case) | 525koz p.a. by FY30

5-Year and long-term Group production profile(Koz) & AISC (A\$/oz)



NOTES

1. Refer to ASX Announcement "5-Year Growth Pathway to +500koz including FY26 Guidance, 28 October 2025
2. FY26 represents FY26 Guidance. FY27 to FY30 represents Ramelius outlook
3. Peer AISC (A\$/oz) data is sourced from Visible Alpha as at 14 October 2025 with peer group including Northern Star, Evolution Mining, Genesis Minerals, Capricorn Metals, Greatland Gold, Regis Resources, Vault Minerals & Westgold Resources
4. AISC calculated using a gold price of A\$4,500/oz and includes corporate costs and midpoint of guidance or outlook

~ 525koz p.a.

long term production rate

+A\$1Bn free cash flow p.a.

from FY30 at A\$4,500/oz

A\$1,975/oz AISC

average over next 5-years (peer leading) and lower from FY30

Abb. 3: 5-Jahres-Produktionsziel (Quelle: <https://www.rameliusresources.com.au/wp-content/uploads/bsk-pdf-manager/2026/02/RIU-Explorers-Conference-2026.pdf>)

Fonds-Beteiligung

Unsere Beteiligung an Ramelius entstand originär über unser Investment in Spartan Resources. Mit der Übernahme wurde das Explorationspotenzial der hochgradigen Dalgaranga-Entdeckungen in ein deutlich risikoärmeres, cashflow-starkes Produktionsprofil überführt. Daraus ergibt sich für uns ein attraktives Chance-Risiko-Verhältnis:

- strukturell hohe Profitabilität,
- finanzielle Stärke,
- organisches und anorganisches Wachstumspotenzial sowie
- optimaler Hebel auf einen weiterhin robusten Goldpreis.

Kontakt

FPS Vermögensverwaltung GmbH
Rohrbacher Straße 8
D-69115 Heidelberg
Telefon:+49 6221 -27474
E-Mail: info@fps.capital

Quellenverzeichnis

Homepage: <https://www.rameliusresources.com.au/company-overview/>

Aktienrückkaufprogramm: <https://www.rameliusresources.com.au/wp-content/uploads/bsk-pdf-manager/2025/12/RMS-Share-Buyback-Announcement.pdf>

5-Jahres-Produktionsplan: <https://www.rameliusresources.com.au/wp-content/uploads/bsk-pdf-manager/2025/10/5-Year-Growth-Pathway-to-500koz-Presentation-FINAL-1.pdf>

Quartalsbericht per 31.12.2025: <https://www.rameliusresources.com.au/wp-content/uploads/bsk-pdf-manager/2026/01/3016456-1.pdf>

Machbarkeitsstudie: <https://www.rameliusresources.com.au/wp-content/uploads/bsk-pdf-manager/2025/10/ASX-RELEASE-20251028-Rebecca-Roe-DFS-FINAL-1.pdf>

Ressourcen- und Reservenbericht 2025: <https://www.rameliusresources.com.au/wp-content/uploads/bsk-pdf-manager/2025/10/2025-Resources-and-Reserves-Statement.pdf>

Thematische Fachbegriffe

AISC (All-in Sustaining Costs)

Kennzahl aus dem Bergbau, vor allem bei Goldproduzenten; umfasst Gesamtkosten pro Unze Gold nachhaltig zu produzieren, inklusive Abbau, Verarbeitung, Verwaltung, Erhaltungsinvestitionen und Exploration.

Explorationsunternehmen

Sucht Rohstoffvorkommen (z. B. Gold, Silber, Kupfer); ohne eigene Produktion, Fokus auf Bohrungen; hohes Risiko und Kurspotenzial.

Unternehmen verdienen kein Geld mit den eigentlichen Rohstoffen, sondern investieren in die Entdeckung neuer Lagerstätten.

Goldproduzent

Bergbauunternehmen, das Gold abbaut und verkauft; Kennzahlen: Produktion (Unzen/p.a.), AISC, Reserven, Cashflow Goldproduzenten gelten meist als weniger risikant als Explorationsunternehmen, da sie bereits Einnahmen erzielen.

JORC-Code

Internationaler Standard zur Veröffentlichung von Rohstoffressourcen und -reserven; gewährleistet Transparenz, Nachvollziehbarkeit und fachliche Prüfung; obligatorisch für ASX-gelistete Unternehmen.

MRE (Mineral Resource Estimate)

Offizielle Schätzung der Größe eines Rohstoffvorkommens basierend auf Bohrergebnissen, geologischen Daten und Probenanalysen; geologische Schätzung ohne wirtschaftliche Garantie.

Reserven

Wirtschaftlich abbaufähiger Teil einer Ressource; muss technisch machbar, wirtschaftlich rentabel und rechtlich genehmigt/genehmigungsfähig sein; abgesicherter als Ressourcen.

Ressourcen

Nachgewiesene oder vermutete Rohstoffvorkommen im Boden; kategorisiert nach Genauigkeit (z. B. gemessen, an-

gezeigt, geschlussfolgert); erst wenn Wirtschaftlichkeit und Abbaubarkeit bewiesen sind, wird daraus eine Reserve.

Finanzfachbegriffe

ASX (Australian Securities Exchange)

Australische Börse mit Sitz in Sydney; Ramelius ist seit 2003 dort gelistet (Börsenkürzel: RMS).

Free Cash Flow (FCF)

Bargeldüberschuss nach operativen Kosten und Investitionen; dient Dividenden, Schuldenabbau oder Akquisitionen.

Peergroup

Gruppe vergleichbarer Unternehmen in derselben Branche; dient Vergleich von Bewertungen, Kosten und Wachstumspotenzial.

Rechtliche Hinweise

Urheberrecht und Nutzungsbeschränkung

Sämtliche Inhalte dieser Publikation sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung, Verbreitung, Bearbeitung, Übersetzung, Speicherung, Verarbeitung sowie der Wiedergabe in Datenbanken oder anderen elektronischen Medien und Systemen, bleiben ausdrücklich vorbehalten.

Die Nutzung der Inhalte ist ausschließlich zu privaten, nicht kommerziellen Zwecken gestattet. Jede darüber hinausgehende Verwendung, insbesondere die vollständige oder teilweise Vervielfältigung, Weitergabe an Dritte, Veröffentlichung, öffentliche Zugänglichmachung oder sonstige Verwertung, bedarf der vorherigen ausdrücklichen schriftlichen Zustimmung der FPS Vermögensverwaltung GmbH. Zuwiderhandlungen können zivil- und strafrechtliche Konsequenzen nach sich ziehen.

Keine Anlageberatung / Keine Anlagevermittlung

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen, Analysen, Bewertungen und Empfehlungen dienen ausschließlich der allgemeinen Information und stellen weder eine individuelle Anlageberatung im Sinne des § 1 Abs. 1a Nr. 1a KWG noch eine Anlagevermittlung, Anlageempfehlung oder Aufforderung zum Erwerb oder zur Veräußerung von Finanzinstrumenten dar.

Die Inhalte berücksichtigen weder die individuellen Anlageziele, die finanzielle Situation, die besonderen Bedürfnisse noch die vorhandenen Vorkenntnisse einzelner Leser. Eine persönliche Beratung durch einen qualifizierten und zugelassenen Anlageberater oder Vermögensverwalter wird hierdurch ausdrücklich nicht ersetzt.

Haftungsausschluss

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf Quellen, die von der FPS Vermögensverwaltung GmbH als grundsätzlich zuverlässig erachtet werden. Eine Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Qualität der bereitgestellten Informationen wird jedoch ausdrücklich nicht übernommen.

Sämtliche Inhalte wurden mit der gebotenen Sorgfalt erstellt. Gleichwohl wird keine Haftung für unmittelbare oder mittelbare Schäden, insbesondere Vermögensschäden,

entgangenen Gewinn oder sonstige Folgeschäden übernommen, die aus der Nutzung oder Nichtnutzung der enthaltenen Informationen oder aus fehlerhaften bzw. unvollständigen Angaben resultieren, soweit gesetzlich zulässig. Eine Haftung für leichte Fahrlässigkeit ist ausgeschlossen, sofern keine wesentlichen Vertragspflichten (Kardinalpflichten) verletzt wurden und keine Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit resultieren.

Risikohinweis

Der Erwerb und die Veräußerung von Finanzinstrumenten sind mit erheblichen Risiken verbunden. Kursverluste bis hin zum vollständigen Verlust des eingesetzten Kapitals (Totalverlust) können nicht ausgeschlossen werden. Bei bestimmten Finanzinstrumenten besteht darüber hinaus das Risiko weitergehender finanzieller Verpflichtungen.

Vergangene Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für zukünftige Ergebnisse.

Jede Anlageentscheidung sollte ausschließlich auf Grundlage eines eigenen, sorgfältigen Prüfungsprozesses sowie gegebenenfalls unter Hinzuziehung fachkundiger Beratung erfolgen.